

Kerpen, 16.02.2016

Neuer Vorstand des DRK-Stadtverbandes Kerpen bei Bürgermeister Spürck zu Gast

DRK-Mitglieder sicherten nach Sindorfer Karnevalsumzug Nikoläuse für die Kerpener Tafel

Der neue Vorstand des Deutschen Roten Kreuzes, Stadtverband Kerpen, mit dem Vorsitzenden Lothar Krafzig und Vorstandsmitglied Michael Wagner sowie Christina Schmitz waren jetzt bei Bürgermeister Dieter Spürck im Kerpener Rathaus zu Gast.

Lothar Krafzig stellte den neuen Vorstand und die vielfältige Aufgaben und Aktivitäten des DRK Stadtverbandes vor. Zivil- und Katastrophenschutz und Sanitätsdienste gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Unterstützung des regulären Rettungsdienstes bei Großschadenslagen oder technische und organisatorische Aufgaben. Ferner unterstützt der Stadtverband die DRK Seniorenreisen, engagiert sich im Bereich der Behindertenarbeit und veranstaltet zusammen mit dem DRK Blutspendedienst die Blutspendeaktionen.

Krafzig warb in diesem Zusammenhang für das Ehrenamt beim DRK. Unterschiedlichste Menschen aller Altersstufen - ab 16 Jahre - finden bei dieser Vielfalt von interessanten Aufgaben die Möglichkeit, ihre Talente sinnvoll einzusetzen.

Bürgermeister Dieter Spürck dankte dem DRK und seinen Mitgliedern für das große ehrenamtliche Engagement für in Not geratene Menschen. Er sagte dem neuen Vorstand die Unterstützung durch die Kolpingstadt zu.

Besonderen Dank sprach Bürgermeister Spürck Marco Krafzig und Daniel Jansen vom DRK Blatzheim aus.

Nach dem Kinderkarnevalsumzug in Kerpen-Sindorf am Veilchendienstag hatten sie eine große Menge von gespendeten Nikolaus-Schokoladenfiguren gesichert, die von den Jecken nicht als Wurfmaterial verwandt worden waren.

Krafzig und Jansen übergaben die Schokoladenfiguren Bürgermeister Spürck zur Weitergabe an die Kerpener Tafel.

Bürgermeister Spürck: „Für die Überlassung der Süßigkeiten, die ohne die Aufmerksamkeit der DRK-Mitglieder auf dem Müll gelandet wären, bin ich sehr dankbar. So kann man dem einen oder anderen Bedürftigen noch eine Freude machen“.